



Obstsortendatenbank

Textquelle:

Unsere besten deutschen Obstsorten.



Band 1: Äpfel.

52 Sorten in naturgetreuer Darstellung mit beschreibendem Text.

6. Auflage.



Verlag Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Ribston's Pepping.

Tafel Nr. 37

Reifezeit: November bis April.

Name und Heimat: Ist wahrscheinlich englischen Ursprungs, doch liegen über die Zeit seiner Entstehung keine genauen Angaben vor. Er scheint in Ribston-Hall aus einem Kerne gezogen worden zu sein und später zuerst in England, dann auch bei uns rasche Verbreitung gefunden zu haben. Wird auch unter den Namen Goldrenette und Gestreifte Goldrenette angepflanzt.

Gestalt: Ziemlich hoch gebaut, abgestumpft, oft auch kugelförmig, grösster Breitendurchmesser etwas unterhalb der Mitte; regelmässige Bauart. — **Kelch:** Klein, meist geschlossen und wenig offen, schwach wollig. Blättchen gut entwickelt, mittellang, aufrechtstehend. — **Kelchhöhle:** Mitteltief, geräumig, mit leichten flachen Erhöhungen und Falten, die manchmal über die Kelchfläche verlaufen. — **Stiel:** Mittelstark, bräunlich, holzig, meist nicht über die Höhle hinausragend. Stielhöhle tief und breit, berostet und häufig durch Fleischwülste verengt. — **Schale:** Glatt, vom Baume gelblich grün, später goldgelb, karmesinrot verwaschen, auch dunkelrot gestreift, leicht punktiert. Punkte graubraun, weitläufig verwaschen, wenig ins Auge fallend. Nicht selten Rostanflüge, auch Rostflecken und Striche dünn verteilt. — **Fleisch:** Gelblich weiss, fein, fest, später mürbe, saftreich, muskatrenettenartig gewürzt, schöne weinige Säure. — **Kernhaus:** Geschlossen, zwiebelförmig, Kammern eng, zugespitzt, Kerne mittelgross, spitz.

Eigenschaften der Frucht.

Ribston's Pepping gehört zu den köstlichsten Tafelfrüchten und ist eine vorzügliche Handels- und Marktware, die leider selten in grösseren Mengen angeboten wird. Die ansprechende Grösse, mittel bis gross, der feine Geruch, die prächtige Färbung und die lange Haltbarkeit haben den Apfel von Anfang an auf den englischen Märkten sehr beliebt gemacht und eröffnen uns eine dankbare Ausfuhr nach diesem Lande. Das feste Fleisch gestattet den Versand sehr gut.

Eigenschaften des Baumes.

Ribston's Pepping ist ein naher Verwandter von der Muskat- und Cox-Orangen-Renette und hat von diesen das stärkste Wachstum. Die Krone entwickelt sich mit starken lichten Aesten und kräftigem Trieb bis in das hohe Alter. Der junge Baum hat weniger geraden Wuchs, verlangt auch einen mehrjährigen Schnitt. Vielfach wird die Sorte auf schönere Stammbildner in Kronenhöhe veredelt und gibt dann schöne Bäume.

An den Boden stellt die Sorte hohe Ansprüche und wird in nassem Boden leicht von Krebs befallen, während in zu trockenen Böden die Früchte klein, kümmerlich und minderwertig im Geschmack werden. Feuchte Luft, z. B. Seeklima, sagt der Sorte besonders zu, während unter ungünstigen Verhältnissen die Sorte oft vollständig versagt. Unter günstigen Bedingungen ist die Fruchtbarkeit gut und regelmässig, die Früchte werden vollkommen und schmackhaft. Der Baum blüht lange und trägt früh. Auch für Formobst ist die Sorte geeignet, muss aber alsdann lang geschnitten werden. Da die Früchte aber auch gerne stippig werden, so ist in Berücksichtigung der genannten Momente der Anbau nicht ohne jede Beschränkung gützuheissen.